



Amt für Zivilschutz und Militär
Wehrpflichtersatz
Hinterbergstrasse 43
6312 Steinhausen

Amt für Zivilschutz und Militär
Wehrpflichtersatz
Hinterbergstrasse 43
6312 Steinhausen

Formular Berechnung Existenzminimum (Art. 4 Abs. 1 Bst. a WPEG)

1. Personalien und Familienverhältnisse am 31. Dezember des Ersatzjahres _____

Name, Vorname: _____

Vers.-Nr.: _____

Adresse: _____

PLZ/Wohnort: _____

Zivilstand ledig verheiratet verwitwet

geschieden getrennt lebend

Beruf: _____

Kinder, für die der Ersatzpflichtige sorgt:

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Wo lebt der Ersatzpflichtige bei seinen Eltern
 in seinem eigenen Haushalt
 in einem Pflegeheim (welchem: _____)

2. Behinderung / Gebrechen (näher bezeichnen):

- 3. Einkommen des Pflichtigen im Ersatzjahr** (vom _____ bis _____) im Ersatzjahr
(nicht aufzuführen sind Erwerbs- und Ersatzeinkommen sowie Renten der Ehefrau und der Kinder des Pflichtigen) Fr.
- 31 Bruttoeinkommen aus Erwerbstätigkeit im In- und Ausland, einschliesslich Naturalabzüge, Trinkgelder, Tantiemen usw. (Lohnausweis beilegen) _____
- 32 Leistungen der SUVA, IV, Militärversicherung (Zutreffendes bitte unterstreichen) _____
- 33 Leistungen von öffentlich- oder privatrechtlichen Unfall-, Kranken- oder Invalidenversicherungen _____
- 34 Erwerbsausfallentschädigungen (Taggelder der Krankenkassen und aus Arbeitslosenversicherungen usw.) _____
- 35 Ertrag von Vermögen (Liegenschaften, Wertschriften, Darlehen usw.) _____

4. Auslagen im Ersatzjahr (Erläuterungen siehe nächste Seite)

- 41 Sozialbeiträge (AHV, IV, EO, ALV, Kranken- und Unfallversicherung, Pensionskasse) _____
- 42 Tatsächlicher Mietzins der Wohnung, ausschliesslich Nebenkosten (wenn der Behinderte im eigenen Haus wohnt, sind die Hypothekarzinsen, ohne Amortisation, und die Unterhaltskosten anzugeben) _____
- 43 Notwendige Bedürfnisse:
- a Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsort Arbeitsort _____
 Öffentliches Verkehrsmittel (bitte Zutreffendes ankreuzen)
 Bahn Bus Tram _____ (Abonnement, Billett) _____
 Privates Verkehrsmittel _____ einfache Fahrt _____ km
 Pro Tag _____ km x _____ Arbeitstage = _____ km x _____ Rp. _____
- b Schichtarbeit / Auswärtige Verpflegung / Wochenaufenthalt _____
- c Übrige Berufsauslagen (Pauschalabzug) _____
- 44 Durch die Behinderung bedingte Lebenshaltungskosten (näher bezeichnen): _____
- 45 _____ Auslagen für nicht durch Versicherung gedeckte Kosten für Arzt und Arznei (soweit nicht bereits unter Ziff. 44 angegeben) _____
- 46 Unterhaltsbeiträge und Auslagen für die Schulung der Kinder _____
- 47 _____

5. Bemerkungen:

 Ort und Datum

 Unterschrift

Erläuterungen zu einzelnen Ziffern des Fragebogens «Existenzminimum»

Gültig für die Ersatzjahre 2004 ff

Ziffer 4 Auslagen im Ersatzjahr

- 41** AHV / IV / EO / ALV-Abzüge, Pensionskasse-Abzüge (berufliche Vorsorge, 2. Säule) und Kranken- und Unfallversicherungsabzüge (inkl. NBUV) sind vom Lohnausweis zu übernehmen. Für Krankenkassenbeiträge und Unfallversicherungsprämien sind Belege beizubringen.
- 42** Lediglich Mietzins der Wohnung ohne Nebenkosten.
Bei Wohneigentum (Wohnung/Haus) sind lediglich Hypothekarzinsen des Ersatzjahres anzugeben ohne Amortisation oder Unterhaltskosten.
- 43** Bei diesen Abzügen handelt es sich um Pauschalabzüge pro Ersatzjahr oder aber für die Zeit des gemäss Lohnausweises ausgewiesenen Arbeitsverhältnisses.

a) **Öffentliche Verkehrsmittel**

Bahn/Tram/Bus

die effektiven Kosten

Privates Verkehrsmittel

Fahrrad/Kleinmotorrad (bis 50cm³)

pauschal pro Jahr Fr. 700.-

Motorräder (über 50cm³)

Fr. 0.40 pro km

Auto

Fr. 0.65 pro km

b) **Mehrkosten für auswärtige Verpflegung**

pauschal pro Jahr Fr. 3'000.-

pauschal pro Jahr Fr. 1'500.- mit Beiträgen des Arbeitgebers oder mit der Möglichkeit der Kantinenverpflegung

bei Schicht- oder Nachtarbeit:

pauschal pro Jahr Fr. 3'000.- oder Fr. 14.- pro ausgewiesenem Tag

bei Wochenaufenthalt:

pauschal pro Jahr Fr. 6'000.-

pauschal pro Jahr Fr. 3'000.- mit Beiträgen des Arbeitgebers oder mit der Möglichkeit der Kantinenverpflegung

Mehrkosten für auswärtige Unterkunft

Mehrkosten für Zimmer (nur 1 Zimmer zulässig)

effektive Kosten mit Belegen

c) **Übrige Berufsauslagen**

3 % des Nettolohnes gemäss Lohnausweis, mindestens Fr. 1'900.- bzw. höchstens Fr. 3'800.-

Alle im Fragebogen gemachten Angaben sind – soweit möglich – durch Belege zu bestätigen!